



## Mobilitätsprojekte für Fachkräfte der Jugend- arbeit: Fachliche Austauschmöglichkeiten

### Die Idee

Erasmus+ Jugend bietet Fachkräften der europäischen Jugendarbeit fachliche Austauschmöglichkeiten im europäischen Kontext. Durch non-formale und informelle Aktivitäten können Fachkräfte sich professionell weiterentwickeln, ihre Aktivitäten mit und für junge Menschen ausbauen und zur Qualitätsentwicklung von Jugendarbeit von der lokalen bis hin zur europäischen Ebene beitragen. Dabei geben Beispiele aus anderen Ländern Inspiration für die eigene Arbeit.

### Die Rahmenbedingungen

- Projektdauer: drei bis 24 Monate
- Dauer der Aktivität: zwei bis 60 Tage
- Anzahl der Teilnehmenden:  
bis zu 50 Personen ohne Altersbegrenzung
- Partner: mindestens zwei Organisationen oder Gruppen von Fachkräften aus zwei Ländern

### Wer kann einen Antrag stellen?

- Organisationen mit Sitz in Deutschland
- informelle Gruppen junger Menschen aus Deutschland

### Was wird gefördert?

- Reisekosten der Teilnehmenden
- Organisatorische Unterstützung
- Individuelle Unterstützung
- Inklusionsförderung  
(für inklusive Projekte)
- System Development and Outreach Activities
- Außergewöhnliche Kosten
- Vorbereitender Planungsbesuch

Je nach Kategorie erfolgt die Förderung entweder über eine Pauschale oder über die (anteilige) Erstattung der realen Kosten.

## Vielseitige Qualifizierungsangebote

- **Studienreisen** bieten den Teilnehmenden ein organisiertes Studienprogramm, mit dem sie Einblick in die Jugendarbeit und Jugendpolitik eines anderen Landes bekommen.
- **Job Shadowing** bietet Fachkräften die Möglichkeit, praktische Lernerfahrungen in einer Partnerorganisation eines anderen Landes zu machen.
- **Vernetzungs- und Community-Building-Aktivitäten** erlauben es den teilnehmenden Fachkräften, sich zu gemeinsamen Themen zu vernetzen und längerfristig eine Gemeinschaft zu etablieren.
- **Trainingskurse** werden von qualifizierten Trainer:innen angeleitet. Sie unterstützen die Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden und führen zu einer Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit und/oder speziell in Erasmus+-Projekten.
- **Seminare und Workshops** bieten Austauschmöglichkeiten zu guter Praxis. Sie sind Räume für Wissensaufbau und Diskussion zu ausgewählten Themen, die mit den Zielen, Werten und Prioritäten der EU-Jugendstrategie und der EU-Jugendprogramme verknüpft sind und zu ihnen beitragen.
- **Vorbereitende Planungsbesuche** fördern den Aufbau vertrauensvoller und stabiler Partnerschaften sowie die Qualität der administrativen Prozesse und der Aktivitäten. Sie finden vor der Aktivität bei einer der Aufnahme-Organisationen statt.

Die so genannten „System development and outreach activities“ sollen zusätzlich einen klaren Bezug zur European Youth Work Agenda herstellen und zu deren Umsetzung beitragen. Sie können im Rahmen der Mobilitätsprojekte für Fachkräfte umgesetzt werden.



### Wichtige Links auf einen Blick:

- [www.erasmusplus-jugend.de/foerderung/leitaktion-1/mobilitaet-fachkraefte-jugendarbeit](http://www.erasmusplus-jugend.de/foerderung/leitaktion-1/mobilitaet-fachkraefte-jugendarbeit)
- [www.eywc2020.eu](http://www.eywc2020.eu)  
(European Youth Work Agenda)



### Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa  
Nationale Agentur  
Erasmus+ Jugend  
Europäisches Solidaritätskorps  
Godesberger Allee 142–148  
53175 Bonn

- ☎ 0228 9506-220
- ✉ [leitaktion1@jfemail.de](mailto:leitaktion1@jfemail.de)

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter

- 📘 [www.facebook.com/jugendfuereuropa.de](https://www.facebook.com/jugendfuereuropa.de)
- 🐦 [www.twitter.com/jugend\\_f\\_europa](https://www.twitter.com/jugend_f_europa)

